



## Polizeirevier Salzwedel

### Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 20.08.2021 bis 22.08.2021

#### **Aufmerksame Bürgerin meldet sich auf Zeugenaufruf**

**Samstag, 21.08.2021, 10:02 Uhr, Arendsee OT Vissum**

Das Polizeirevier Salzwedel berichtete in der letzten Polizeimeldung über den Diebstahl von drei hochwertigen Fahrzeugen in der Nacht von Donnerstag auf Freitag in Salzwedel. Am Samstagvormittag meldete sich eine aufmerksame Bürgerin aus dem Arendseer Ortsteil Vissum, welche den Zeugenaufruf in der Zeitung zuvor gelesen hatte. Die Dame erinnerte sich daran, dass sie den unter anderem gesuchten Skoda Superb in Vissum gesehen habe und informierte umgehend die Polizei. Die Beamten des Salzwedeler Reviers konnten daraufhin tatsächlich den geklauten Skoda Superb feststellen und zur weiteren Untersuchung in amtliche Verwahrung nehmen. Über das geistesgegenwärtige Handeln der Vissumerin freute sich auch der Besitzer des Skoda, welcher sein Auto nach Abschluss der kriminalpolizeilichen Maßnahmen wiederbekommt.

#### **Fast zwei Promille am Freitagnachmittag**

**Freitag, 20.08.2021, 18:12 Uhr, Gardelegen, Stendaler Straße**

Am Freitag gegen 18 Uhr befuhr eine Streife der Gardelegener Polizei die Stendaler Straße in Gardelegen, als sie einen blauen Peugeot im Gegenverkehr sahen und in der Folge routinemäßig kontrollierten. Der 57-jährige Fahrer gab zwar zu, vor Fahrtantritt „ein Bier“ getrunken zu haben, dass Atemalkoholgerät zeigte jedoch etwas Anderes - nämlich stattlich 1,90 Promille. Der Peugeot-Fahrer musste seinen Führerschein abgeben und obendrein eine Blutentnahme im Gardelegener Krankenhaus über sich ergehen lassen.

#### **Zwischen Klötze und Kusey ins Schleudern geraten ...**

**Samstag, 21.08.2021, 16:12 Uhr, L22 zwischen Klötze und Kusey**

Glück im Unglück hatte am Samstagnachmittag eine 23-jährige Mazda-Fahrerin aus Neustadt am Rübenberge. Diese befuhr die L22 aus Richtung Klötze in Richtung Kusey, als sie in der 60er Zone ins Schleudern geriet und von der Fahrbahn abkam. Der PKW kam auf dem angrenzenden Feld zum Stehen. Die Fahrerin klagte anschließend über Nackenschmerzen und wurde vorsorglich zur weiteren Untersuchung ins Krankenhaus gebracht, bleibt aber ohne schwere Verletzungen. Für die Dauer der Unfallaufnahme und Bergungsarbeiten musste die L22 halbseitig gesperrt und der Verkehr halbseitig an der Unfallstelle vorbeigeführt werden.

## **Brand auf Wohngrundstück**

**Samstag, 21.08.2021, 17:32, Arendsee, OT Mechau, Am Hahnenberg**

Am Samstag, gegen 17:30 bemerkte ein aufmerksamer Nachbar Rauch auf dem Nachbargrundstück. Seinen Nachbarn konnte er jedoch nirgend wo in Hof oder Garten sehen. Er begab sich auf das Nachbargrundstück und fand eine Mülltonne vor, die offensichtlich Feuer gefangen hatte. Er alarmierte sofort die Feuerwehr. Diese rückte auch umgehend an und konnte die Mülltonne schnell löschen. Auch eine Wand eines Schuppens begann bereits zu brennen. Auch dieses Feuer wurde schnell von der Feuerwehr gelöscht.

Der Hauseigentümer war während der Brandausbruchszeit mit seinem Fahrrad unterwegs. Nach ersten Ermittlungen war in die Mülltonne unbemerkt noch heiße Asche eingefüllt worden. Daraus entwickelte sich ein Brand. Das rechtzeitige Einschreiten des Nachbarn konnte eine Ausbreitung des Brandes auf einen Carport oder gar das Haus verhindern. Der Schaden liegt im unteren vierstelligen Bereich.

## **Unfall mit über drei Promille**

**Samstag, 21.08.2021, 19:08 Uhr, Salzwedel, Hoyersburger Straße**

Ein Verkehrsteilnehmer informierte die Polizei via Notruf am Samstagabend über eine Verkehrsunfallflucht in Salzwedel. Dabei soll ein Audi A3 am „Lokschuppen-Kreisverkehr“ ein Verkehrszeichen gerammt haben und anschließend geflüchtet sein. Der flüchtende Audi konnte kurze Zeit später durch die Polizei in der Hoyersburger Straße angehalten und kontrolliert werden. Die 39-jährige Hamburgerin am Steuer des Autos wirkte auf die Beamten doch sehr angeschlagen. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 3,34 Promille. Die Audi-Fahrerin fand sich kurze Zeit später im Salzwedeler Krankenhaus zur Blutprobenentnahme wieder, den Führerschein wird sie wohl so schnell nicht wiedersehen. Verletzt wurde bei der „Spritz-Tour“ der 39-jährigen glücklicherweise niemand, der Schaden am Audi und den Verkehrszeichen liegt im mittleren vierstelligen Bereich.

## **Verstöße bei Baustellenkontrollen**

### **Samstag, 21.08.2021, Winterfeld und Brietz**

Seit Montag ist auf der B71 nicht nur in Winterfeld, sondern auch in Brietz bei den Verkehrsteilnehmern Geduld gefragt, denn auch hier wird in mehreren Bauabschnitten die Fahrbahn erneuert. Leider halten sich einige Verkehrsteilnehmer nicht an die offiziellen Umleitungsstrecken sondern versuchen weiterhin, auf eigene Faust einen kürzeren und schnelleren Weg zum Ziel zu finden. Dazu kontrollierte die Polizei Salzwedel auch am Samstag in Winterfeld und Brietz die Baustellen. In Winterfeld konnten keine Verstöße festgestellt werden. In Brietz versuchten doch einige Verkehrsteilnehmer durch die Baustelle zu fahren. Sieben Fahrerinnen und Fahrern wurde ein Verwarngeld ausgesprochen. Zudem wurden alle Fahrzeuge, die wiederrechtlich durch die Baustelle fuhren, zum Umkehren aufgefordert um die offizielle Umleitungsstrecke zu nutzen.

## **Drogen im Rucksack gefunden**

### **Sonntag, 22.08.2021, 04:04 Uhr, Hoyersburg**

Am frühen Sonntagmorgen kurz nach 4 Uhr befuhr eine Streife des Salzwedeler Reviers die Ortschaft Hoyersburg, als ihnen ein Radfahrer ohne funktionierende Beleuchtung auffiel. Die Beamten kontrollierten den Radfahrer in der Folge. Da er jedoch zunächst seinen Namen nicht preis- und seinen Ausweis nicht herausgeben wollte, wurde auch der Rucksack des Radfahrers nach Ausweisdokumenten durchsucht. Hierbei wurde im Rucksack eine Tüte mit einer kristallinen Substanz entdeckt, bei welcher es sich sehr wahrscheinlich um Betäubungsmittel handelt. Die Drogen wurden beschlagnahmt, den 18-jährigen aus dem Landkreis Lüchow-Dannenberg erwartet nun eine Strafanzeige wegen dem Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz.

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10  
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198  
Fax: (03901) 848 210

Mail: [bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de)